

# Auf die »Hessischen« vorbereitet

**SCHWIMMEN: GSV nahm mit 20 Aktiven an Int. Meeting in Spiez/Schweiz teil**

Traditionell zu Pfingsten findet am Thuner See in der Schweiz das Int. Schwimm-Pfingstmeeting statt. Nachdem dieser Wettkampf lange Jahre in Thun ausgetragen wurde, fand er in diesem Jahr erstmals im Freibad in Spiez statt. Der Gießener Schwimmverein nahm am Pfingstmontag mittlerweile zum fünften Mal an dieser Veranstaltung teil.

Teams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gaben dem Wettkampf einen internationalen Touch. Mit 20 Aktiven stellte der GSV zahlenmäßig die stärkste Mannschaft. Die Leistungen der einzelnen Aktiven blieben im ungewohnten Freibad bei teilweise widrigen Witterungsbedingungen allerdings hinter den Erwartungen zurück.

Den besten Eindruck machten die jüngsten Mitglieder. Allen voran war es Kerstin Thiel (Jg. 84), die die Altersklasse »10 Jahre und jünger« dominierte. Mit drei Siegen in ihren vier Rennen war sie die Erfolgreichste des Gießener Teams. Dabei sprang über 100 m Freistil mit 1:22,10 sogar noch eine neue persönliche Bestzeit heraus.

Jan Hofmann (Jg. 83) war ihr männliches Pendant. Auch er sicherte sich drei Medaillen und überzeugte dabei besonders auf den Bruststrecken. 1:40,44 über 100 m Brust und 0:45,32 über die 50 m Strecke waren nicht zu schlagen. Die Geschwister Mirko (Jg. 85) und Susan Heitmann (Jg. 86) sammelten ebenfalls fleißig Plaketten, wobei die erst achtjährige Susan Heitmann sich in einigen Disziplinen gegen zehnjährige Teilnehmerinnen durchsetzen konnte. Manuel Krell (Jg. 81) steigerte seine 50 m-Freistil-Bestmarke auf 0:33,80. Christian Happel (Jg. 80) stellte auf der doppelten Distanz in 1:11,86 ebenfalls eine neue Bestzeit auf.

Die älteren Teilnehmer des GSV wurden von ihren Trainern für sehr viele Rennen gemeldet, um kurz vor den hessischen Meisterschaften noch etwas Wettkampfstärke zu erhalten. Sandra Emmerich gelang es in eher mäßigen 2:18,43 das 200-m-Freistil-Rennen zu gewinnen und sich damit einen wertvollen Ehrenpreis zu sichern. Die 100 m Freistil gehören mit 1:03,19 auch noch zu ihren besseren Rennen. Sandra Emmerich und Laura de Marianis konnten sich zudem noch für das Finale über die selten geschwommene Strecke »50-m-Beinschlag« qualifizieren. Sandra Emmerich konnte dabei jedoch nur den fünften Rang belegen. Laura de Marianis kam über 50 m Rücken und 50 m Brust in 0:35,84 bzw. 0:40,36 jeweils auf den zweiten Rang.

Thomas Gerlach belegte über 50 m und 100 m Brust zweimal den Silbermedaillenrang. Für 50 m wurde für ihn 0:36,91 gestoppt. Über die 100 m Distanz erreichte er 1:19,75. Über 50 m Freistil stellte er in 0:29,33 seine Sprinterqualitäten unter Beweis. Timon Seeger (Jg. 79) bestätigte in seinem 100-m-Freistil-Rennen in 1:09,96 seine zuletzt erzielten guten Zeiten. Über 200 m Freistil konnte er sich um zwei Sekunden auf 2:38,50 verbessern.

In der Seniorenklasse konnten sich Hermann Brenke und Stefan Alt in die Siegerlisten eintragen. Stefan Alt war über 50 m Schmetterling in 0:29,90 erfolgreich, Hermann Brenke wurde für seine 0:28,00 über 50 m Freistil geehrt. Dr. Heike Hartmann gelang über 50 m Schmetterling in 0:37,85 der Sprung auf das Siegerpodest. Der GSV-»Russe« Kyrill Tschelow war bei seinem ersten Einsatz mit 0:28,87 über 50 m Freistil gleich einer der schnellsten Sprinter des GSV.